Lehrkraft: Dr. A. Sirch

Leitfach: Religionslehre

Rahmenthema: Was verkündet christliche Kunst?

Zielsetzung des Seminars

- Erwerb und Anwendung theoretischer und praktischer Kompetenzen für wissenschaftliches Arbeiten (z. B. Recherchen in Fachbibliotheken, Auswertung von Fachliteratur, Verfassen von (populär-) wissenschaftlichen Aufsätzen)
- Fähigkeit zur Betrachtung und Interpretation religiöser Kunst: Einordnung eines Werks auf dem geschichtlichen Hintergrund, Zuordnung zur religiösen Grundströmung der Entstehungszeit, Übertragung auf gegenwärtige Fragestellungen - Benennen von Gemeinsamkeiten und Unterschieden, Begründung des eigenen Standpunktes im Hinblick auf diese Vergleichspunkte, auch mit konfessioneller Ausprägung, Einblick in Kunsttechniken
- Entwicklung eines vertieften Verständnisses für den Einfluss von Religion auf Kunst und umgekehrt
- Wissenschaftspropädeutisches Arbeiten in verschiedenen Wissenschaftsgebieten (z. B. Theologie, Geschichte, Kunstgeschichte, Religionswissenschaften)

mögliche Themen für die Seminararbeiten:

1. Ikonoklasmus und Bildersturm im Christentum
2. Rubljow verkündet die Trinität
3. Pieta und Compassion
4. Die „weiße Kreuzigung“ von Chagall
5. Alexejews Einladung zur Meditation
6. Kermani und das Kreuz - Provokation oder Annäherung?

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

Eine Zusammenarbeit mit KollegInnen im Fach Kunst ist erwünscht und angedacht, Exkursionen sind geplant, möglicherweise mehrtägig, evtl. unternehmen wir auch gedankliche oder betrachtende Ausflüge in sakrale Kunst anderer Religionen

Eventuelle externe Experten aus: Theologie, Bildwissenschaft, Kulturwissenschaft, Kunst, Orden, evtl. Verlage